



Karten-Nr.	Thema	Aufgaben/Lernziele	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
1	Umrisse erkennen, Wahrnehmung der Formkonstanz	Die Kinder sollen einem Bild das entsprechende Umrissbild zuordnen.	Kann das Kind die Umrisse richtig zuordnen? Kann das Kind die feinen Unterschiede erkennen?	Beobachtungshinweise und viele verschiedene Spiele zur ganzheitlichen Wahrnehmungsschulung sind in der Wahrnehmungskartei Gesamtpaket (Best.-Nr. 6040) enthalten.
2	Fehlende Teile ergänzen, Figur-Grund-Wahrnehmung	Die Kinder sollen fehlende Teile ergänzen.	Kann das Kind den Gegenstand in der Vorstellung richtig ergänzen?	Weitere Beobachtungsmöglichkeiten und viele Übungen und Spiele finden Sie dazu in der Wahrnehmungskartei: Spiele zur visuellen und gustatorischen Wahrnehmung (Best. Nr. 6020)
3, 16, 20, 21	Reihen vervollständigen (geometrisch), Regeln finden, Reihen fortsetzen im ZR 20 und 100	Die Kinder sollen Gesetzmäßigkeiten erkennen und die Reihe vervollständigen. Sie sollen mathematische Regeln erkennen und Reihen unter Anwendung der Regel fortsetzen.	Kann das Kind die Regeln erkennen und die Reihe vervollständigen? Findet das Kind die Rechenregel? Kann es die erkannte Regel anwenden?	Bildergeschichten ordnen. Viele Bildergeschichten mit unzähligen Themen finden Sie in der Reihe VisoDidac des K2-Verlages. Verschiedenste Arten von Reihenaufgaben z. B. in Partnerarbeit lösen.
4, 5	Richtung identifizieren Rechts, links unterscheiden	Die Kinder sollen sich in Max hineinversetzen und die Begriffe rechts und links festigen.	Die Wahrnehmung einzelner Eigenschaften (z. B. Richtung) innerhalb einer Gruppe ist eine wichtige Grundlage für das Erfassen von geometrischen Figuren. Viele Kinder sind unsicher in der Unterscheidung von rechts und links am eigenen Körper und bei Gegenständen.	Übungen zum Kennen lernen des eigenen Körpers vor allem mit Rechts-Links-Unterscheidung. Wobei zu beachten ist, dass nur nach einer Seite gefragt wird, damit diese gefestigt wird.
6	Quadrate zählen, visuelle Differenzierung	Die Kinder lernen sich längere Zeit visuell auf ein Bild zu konzentrieren, sich damit auseinander zu setzen und die Perspektive zu wechseln.	Kinder machen diese Übung gerne, da sie den Reiz eines Rätsels hat. Finden die Kinder die Figuren in den Figuren?	Es ist vom Ganzen zum Detail zu arbeiten. Den Kindern Hilfestellung geben, um Strategien beim Zählen zu erarbeiten.
7	Räumliches Erfassen,	Die Kinder ermitteln die Anzahl der Würfel.	Können die Kinder die Würfel abzählen? Können die Kinder geschickt Zählen?	Die Figuren mit Würfel nachlegen lassen.





Karten-Nr.	Thema	Aufgaben/Lernziele	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
8, 9, 10	Figur-Grund-Wahrnehmung, Formkonstanz, beschriebene Merkmale erfassen und im Bild finden	Die Kinder schulen sich auf einen visuellen Reiz zu konzentrieren und Gefragtes aus einem Gesamtbild zu erkennen und zu finden. Sie lernen Unterschiede genau zu erfassen.	Können die Kinder sich gut konzentrieren? Können die Kinder das Gefragte nach Eigenschaften differenzieren? Können die Kinder die Unterschiede erkennen?	Mit dem Flip-Spiel: Gleich oder Ungleich (Best.-Nr. 403 40) wird die visuelle Konzentration spielerisch leicht verbessert. Im Bereich der räumlichen Wahrnehmung eignen sich 3D-Brick Vorlagen und die Holzsteine (Best.-Nr. Set 4110) zur Schulung der Figur-Grund-Wahrnehmung.
11,12	Knobeleyen mit Streichhölzern und Würfeln	Die Kinder sollen in Kombination mit der räumlichen Vorstellung Knobeleyen lösen.	Lösen die Kinder die Aufgaben rechnerisch? Lösen die Kinder die Würfelaufgaben mit Hilfe der räumlichen Vorstellung? Erkennen die Kinder, dass die Summe der gegenüberliegenden Würfelflächen 7 ergibt?	Die Aufgaben mit Streichhölzern nachlegen lassen. Spielwürfel verwenden.
13, 14, 17, 18, 19	Additionen kombinieren im ZR 20 und 100 mit und ohne vorgegebenen Zahlen	Die Kinder sollen die Zahlen so kombinieren, dass die Zahlenmauern und Additionen richtig sind.	Können die Kinder geschickt kombinieren? Rechnen die Kinder nur Additionen oder lösen Sie die Aufgaben auch mit Subtraktionen?	Die Quadrate vom Strukturfeld (Best.-Nr. 4650) aus der Reihe PerfoDidac mit den entsprechenden Zahlen beschriften und die Kinder die Aufgaben legen lassen. Die Kinder in Partner- und Gruppenarbeit die Aufgaben lösen lassen.
15, 22, 23, 24	Additionen und Subtraktionen im ZR 20 und 100 kombinieren.	Die Kinder lernen Additionen und Subtraktionen zu kombinieren und geeignete Rechenstrategien anzuwenden. Sie lernen die Beziehung von Addition und Subtraktion zur Lösung von Aufgaben zu nutzen.	Finden die Kinder die Lösungen bei der Zahlenschlange? Können Sie die Zahlen und Rechenzeichen richtig kombinieren? Erkennen die Kinder die Beziehung von Addition und Subtraktion und können sie diese Beziehung nutzen?	Vielfältige Übungsaufgaben zur Addition und Subtraktion finden Sie im Max-Lernkartenset Orientieren und Rechnen bis 100 (Best.-Nr. 50004).



Karten-Nr.	Thema	Aufgaben/Lernziele	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
25	Rechenzeichen ergänzen, Addition und Subtraktion	Fehlende Rechenzeichen müssen eingesetzt werden.	Finden die Kinder die richtigen Rechenzeichen? Können die Kinder zwei Schritte im Kopf rechnen und die Richtigkeit beurteilen?	Bei erheblichen Schwierigkeiten die Aufgaben mit Material legen lassen. Längere Zeit Aufgaben mit nur einem Rechenzeichen üben.
26, 27, 28	Rechnen mit Symbolen im ZR 20 und ZR 100	Das Rechnen mit Platzhaltern fordert und fördert das bewegliche Umgehen mit Zahlen und Rechenoperationen.	Finden die Kinder die richtigen Zahlen? Können die Kinder richtig ergänzen? Lösen die Kinder die Aufgaben mit der entsprechenden Umkehroperation? Können die Kinder die Aufgaben von hinten nach vorne rechnen?	Die Kindern mit Fragen auf den richtigen Weg führen. Z. B. Wie viele verschiedene Symbole dürfen in einer Rechnung sein, damit du sie eindeutig lösen kannst? Bei welcher Aufgabe kannst du eine eindeutige Lösung finden?
29, 30, 31	Zahlenrätsel (Textaufgaben) im ZR 20 und ZR 100, Altersberechnungen	Die Kinder lernen Rechenstrategien für Zahlenrätsel zu entwickeln.	Knobelaufgaben dieser Art verlangen von den Kindern, dass sie öfters probieren, Fehler machen, daraus lernen und dann allmählich Rechenstrategien zum Lösen derartiger Aufgaben entwickeln. Können die Kinder Rechenstrategien finden?	Zum Entwickeln von Rechenstrategien eignet sich besonders Partner- und Gruppenarbeit. Wichtig ist, dass die Kinder die Aufgabenstellung genau verstehen und dann möglichst selber Knobeln. Zahlreiche weitere Knobelaufgaben finden Sie im Ordner Knobelei der Woche 1, 2 (Best.-Nr. 4940).
32	Abschlusstest	Mit dem Abschlusstest kann ein grober Überblick über die Leistungsfähigkeit der Kinder gewonnen werden. Die Aufgabentypen stammen aus dem Lernkarten-Set.	Gibt es noch Schwierigkeiten? Wo gibt es Schwierigkeiten?	Treten bei einzelnen Aufgaben Schwierigkeiten auf, kann mit den entsprechenden Übungsblättern nochmals geübt werden. Zudem sind zusätzliche Förderhinweise in den zugehörigen Zeilen oben angeführt.



für _____

K Üb	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
A	Beispielaufgaben																																
B																																	
C																																	
D																																	
E																																	
F																																	
G																																	
✓																																	

Wimmelbild

Wimmelbild

